

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Theologische Fakultät der Universität Basel  
**Band:** 1 (1945)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

---

1. Jahrgang Heft 4

Dezember 1945

Einzelheft Fr. 3.80

---

## Inhalt:

Ueber Notbauten theologischer Fakultäten und christlicher Hochschulen seit der Reformation. Von Joseph Chambon . . . . .	241
Okkultistische Pseudoeschatologie im geistigen Austausch zwischen Europa und Amerika. Von Erich Schick . . . . .	259
Kontroverse: Der zweite Thessalonicherbrief kein Philipperbrief. Von Wilhelm Michaelis. Replik. Von Eduard Schweizer . . . . .	282
Rezensionen: Suzanne de Dietrich, Le dessein de Dieu ( <i>Oscar Cullman</i> ); Ludwig Koehler, Kleine Lichter, 50 Bibelstellen erklärt ( <i>Walter Baumgartner</i> ); Hans Bietenhard, Das tausendjährige Reich ( <i>Eduard Schweizer</i> ); Norbert Weldler, Sieg des zionistischen Gedankens ( <i>Herbert Hug</i> ); François Wendel, L'Eglise de Strasbourg ( <i>Ernst Staehelin</i> ); Ludwig Koehler, Nöte und Pflege des inneren Lebens ( <i>Julius Schweizer</i> ) . . . . .	289
Miszellen: Alttestamentliche Wortforschung ( <i>Ludwig Koehler</i> ); Zum Altar gesetz im Bundesbuch ( <i>Johann Jakob Stamm</i> ); Die Wiedersehenshoffnung im Neuen Testament ( <i>Rudolf Liechtenhan</i> ); Amt und Aemter im Neuen Testament ( <i>Karl Ludwig Schmidt</i> ) . . . . .	303
Notizen und Glossen: Zeitschriftenschau; Bibliographie; Personalnachrichten; Mutationen in deutschen Ev.-theol. Fakultäten; Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament . . . . .	312
Titelblatt und Inhalt der ThZ 1945 zwischen S. 310 und S. 311.	

---

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Die «Theologische Zeitschrift» erscheint alle 2 Monate und kann im In- und im Ausland durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel, Missionsstraße 36, bezogen werden. Bei direkter Zustellung durch den Verlag kostet das Abonnement für das Jahr 1945 (Juni—Dezember, 4 Hefte) Fr. 15.— (für Studenten Fr. 12.—). Preis des Einzelheftes Fr. 3.80. Beim Versand ins Ausland erfolgt Zuschlag der Portokosten und weiterer Spesen. Preise in Schweizerwährung. Postscheck-konto: V 145.

Zuschriften an die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» sind zu richten an den Redaktor: Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Riehen-Basel, Unholzgasse 5, Tel. 2 66 19. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Dr. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner und Prof. Lic. Oscar Cullmann.

Preise für Inlandanzeigen:  $\frac{1}{1}$  Seite Fr. 100.—,  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 60.—,  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 35.—,  $\frac{1}{8}$  Seite Fr. 20.—.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Pfr. Dr. J. Chambon, Muri bei Bern / Pfr. E. Schick, Basel, Missionsstr. 21 / Prof. Dr. W. Michaelis, Bern, Frikartweg 7 / Pfr. Priv.-Doz. Dr. E. Schweizer, Neßlau (St. Gallen) / Prof. Dr. O. Cullmann, Basel, Hebelstr. 17 / Prof. Dr. W. Baumgartner, Basel, Benkenstr. 46 / Pfr. H. Hug, Basel, Albanstift / Prof. Dr. E. Staehelin, Basel, Oberer Heuberg 33 / Pfr. Prof. Dr. J. Schweizer, Neu-Allschwil bei Basel / Prof. Dr. L. Koehler, Zürich 7, Plattenstr. 50 / Priv.-Doz. Dr. J. J. Stamm, Basel, In den Ziegelhöfen 149 / Prof. Dr. R. Liechtenhan, Basel, St.-Galler-Ring 95 / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Riehen-Basel, Unholzgasse 5.

## An unsere Leser.

Nachdem seit der Gründung der «Theologischen Zeitschrift» im Juni 1945 nunmehr 4 Hefte haben erscheinen können, sind Titel und Inhalt dieses Jahrganges zwischen S. 310 und S. 311 in der Weise beigeheftet, daß dieser Viertelbogen zum Einbinden bequem herausgenommen werden kann.

Von 1946 ab soll unsere Zweimonatszeitschrift mit je einem Heft von 80 Seiten am 1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. August, 1. Oktober und 1. Dezember herauskommen. Die obigen Mitteilungen sind ab 1946 dahin abzuändern, daß das Abonnement jährlich Fr. 20.—, halbjährlich Fr. 10.— (für Studenten jährlich Fr. 17.—, halbjährlich Fr. 8.50) kostet. Benützen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein.

Für die folgenden Hefte unserer zurzeit alleinigen im wesentlichen deutschsprachigen theologischen Zeitschrift sind wie bisher Beiträge aus der Schweiz vorgesehen, dazu aber auch aus Deutschland, Frankreich, Holland, Dänemark, Schweden, England, Amerika. Die Zeitschriftenschau und die Bibliographie werden auch für das Ausland weiter ausgebaut werden, nachdem, abgesehen von Deutschland, die Postverbindung zwischen der Schweiz und den meisten Ländern immer besser und in einigen Fällen fast normal geworden ist.

Aus dem bis jetzt gewonnenen Abonnentenstand in der Schweiz und im Ausland ergibt sich die Existenzmöglichkeit und -notwendigkeit der «Theologischen Zeitschrift». Durch die vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund bestellte Kommission für Literaturhilfe (s. ThZ 1945/3 S. 235 f.) gelangt eine größere Anzahl unserer Zeitschrift in die verschiedenen vom Kriege heimgesuchten Länder des europäischen Kontinentes. Diese Hilfe hat zur Voraussetzung, daß die Interessenten, die im In- und im Ausland bei geordneten Geldverhältnissen unsere Zeitschrift lesen, auch ihre Abonnenten werden.

Der Verlag.

Die Redaktion.

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt  
bei Friedrich Reinhardt AG., Basel  
Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten